

„Werner von Siemens“ - Chor

Mittwoch, den 7. Dezember 1966, 19 Uhr 30
Mozartsaal des Wiener Konzerthauses

FESTKONZERT

anlässlich des 75-jährigen Bestandes des Chores
mit Werken österreichischer Komponisten

Vortragsfolge

OTTO SIEGL (zum siebzigsten Geburtstag)

Von den ländlichen Freuden, opus 153

Eine Volksliedkantate für gemischten Chor und Streichorchester
Das ländliche Leben – Rote Rosen – Altes Sonnwendlied – Tanzlied –
Die güldne Sonne

Von der Liebe, opus 89

Liederwerk für Violine, Violoncello, Sopransolo, gemischtem Chor und
Klavier
Lieb' kennt keine Jahreszeit – Kleine Invention über das Lied "Nun laube,
Linde, laube" – Nun laube, Linde, laube – Barcarole – Liebesnoten –
Verstohlen geht der Mond auf

— . . . —

ERNST TITTEL, **Lobspruch auf die Stadt Wien ***)

Kantate für Sprecher, Soli, gemischten Chor und Orchester

Ausführende :

HERMA PACH – Sopran
WERNER GRUSCH – Sprecher
UDO ZWÖLFER – Violine
EBERHARD ZWÖLFER – Violoncello
HERBERT SCHACHNER – Klavier
Der "Werner von Siemens" – Chor
Ein Kammerorchester des "Neuen Wiener Musikverein"

Dirigent: Dr. HANS ZWÖLFER

*) Das Werk ist Dr. Hans Zwölfer gewidmet

Preis des Programmes S 3,--

Klavier: Bösendorfer